

Zufälle gibt's!

Lustspiel

von Thorsten Peters

PERSONEN

Henno, Neonaziführer

Manni, leicht beschränkter Neonazi

Wolle, Neonazi

Ranno, autoritärer antifaschistischer Hausbesetzer

Basti, leicht beschränkter antifaschistischer Hausbesetzer

Kalle, antifaschistischer Hausbesetzer

Polizist

Reporter

ERSTE SZENE – BEI DEN NEONAZIS

Manni und Wolle hängen mit Bierflaschen auf der rechten Bühnenhälfte herum und feiern. Henno tritt von links auf.

Henno. Kameraden, es reicht! Die Antifa verschandelt unsere ganze Heimat. Besetzen und besudeln seit Jahren das ehrwürdigste Haus im Kiez.

Manni. Solln se doch. Ick hab meen Bier.

Henno. Mensch, geht's noch? Linke Zecken! Muss man abklatschen!

Manni. Ick hab's nich so mit da Politik, ick nehm's lieba sportlich: Kampfsaufen für Deutschland!

Manni schwingt seine Flasche dabei hoch und setzt zum Trinken an. Wolle lacht. Henno reißt Manni die Flasche vom Mund und nimmt ihn sich am Revers zur Brust. Wolle verstummt und schaut verängstigt zu.

Henno (*brüllt*). Ein deutscher Nazi säuft nicht, solange der Untermensch nicht ausgemerzt ist!

Henno lässt von Manni wieder los, der eingeschüchtert zurückbleibt und sich an Wolle festhält.

Henno. Heute Nachmittag ist die Gelegenheit: Sind nur wenige Antifanten im besetzten Haus, weiß ich aus zuverlässiger Quelle. Denen besorgen wir's, klar?

Manni (*stammelt unwohl*). Jawohl!

Wolle (*ebenfalls unwohl*). Jawohl!

Henno (*zeigt den Hitlergruß*). Sieg heil!

Manni und Wolle (*erwidern den Hitlergruß, rufen zusammen motiviert*). Sieg heil!

ZWEITE SZENE – BEI DEN ANTIFASCHISTISCHEN HAUSBESETZERN

Basti und Kalle hängen mit Bierflaschen auf der linken Bühnenhälfte herum und feiern. Ranno tritt von rechts auf.

Ranno. Hört mal her, Genossen! Hab's gerade erfahren aus zuverlässiger Quelle: Die Nazis wollen nachher kommen!

Kalle (*aufgeregt*). Was, hier her? In unser besetztes Haus?

Basti (*ängstlich*). Verdammt, wohin solln wa denn jetzt flüchten?

Kalle (*packt Basti mit dem Arm um den Hals*). Sag mal, hast Du sie noch alle? Keinen Spaltbreit den Nazis! Schon mal was von Zi-vil-cou-rage gehört?

Basti (*verstört*). Wat für ne Garage?

Kalle lacht auf. Renno schleudert Basti zu Boden. Kalle verstummt. Basti rafft sich wieder auf und hält sich an Kalle.

Renno. Niemals geben wir unser besetztes Haus freiwillig auf! Macht Euch bereit für den Straßenkampf. Wir leisten Widerstand bis zum bitteren Ende!

Renno (*mit erhobener Faust*). Hoch die internationale Solidarität!

Basti und Kalle (mit erhobenen Fäusten, stimmen zuerst verwirrt, dann motiviert ein) zusammen mit Renno. Hoch die inter-natio-nale Soli-dari-tät!

DRITTE SZENE – AUF DER STRASSE VOR DEM BESETZTEN HAUS

Die drei Neonazis betreten langsam die Bühne zur rechten, die drei Antifaschisten zur linken. Alle sind mit Bierflaschen in der einen und Knüppel in der anderen Hand bewaffnet.

Hausbesetzer (rufen, während die Neonazis aus ihren Flaschen trinken). Hoch die inter-natio-nale Soli-dari-tät!

Neonazis (setzen von den Flaschen ab und rufen, während die Hausbesetzer aus ihren Flaschen trinken). Anti-fa ha-ha-ha!

Hausbesetzer (brüllen, während die Neonazis wieder aus ihren Flaschen trinken). Nazis raus! Nazis raus!

Neonazis (brüllen). Auf sie! Mit Gebrüll!

*Die beiden Gruppen haben die Mitte der Bühne erreicht und beginnen eine wilde Prügelei, in der sich Gebrüll und Schmerzgeschrei abwechseln. Nach und nach gehen Manni, Wolle, Basti und Kalle zu Boden. Henno knüppelt weiter auf Basti und Kalle herum, die auf dem Boden zur linken liegen. Ranno knüppelt weiter auf Manni und Wolle herum, die auf dem Boden zur rechten liegen.
Jämmerliches Schreien und Stöhnen.*

VIERTE SZENE – AUFTRITT DES POLIZISTEN

*Eine grelle Trillerpfeife lässt Henno und Kalle zusammenfahren.
Der Polizist tritt von hinten auf.*

Polizist. Aufhören! Sofort! Im Namen des Gesetzes: Sie sind verhaftet!

Henno (tut unschuldig). Ich? Wieso?

Ranno (ebenfalls unschuldig tuend). Ich? Warum denn?

Polizist. Wegen schwerer Körperverletzung und Anstiftung zu Straftaten. Mitkommen!

Ranno (zieht aus seiner Jackentasche einen Ausweis und hält ihn dem Polizisten vor das Gesicht). Ähem, können Sie das lesen?

Polizist. Was ist das? (liest langsam vor) V-Mann Ranno.

Lizenz zu Gewaltstraftaten. *(kurze Pause)* Das habe ich ja noch nie gesehen!

Zum Erstaunen des Polizisten zieht Ranno gemächlich aus seiner Jackentasche einen Schlapphut und setzt ihn auf, dann eine Sonnenbrille und setzt sie auf und schlägt schließlich seinen Kragen hoch.

Polizist *(zu Henno)*. Aber Sie sind jetzt verhaftet!

Auch Henno holt nun Schlapphut und Sonnenbrille aus der Jacke, zieht sie auf und schlägt seinen Kragen hoch.

Ranno. Ach ne, Du auch?

(Henno antwortet mit einem Schulterzucken.)

Polizist. Gibt's ja nicht. Also meine Herren, das muss ich jetzt erst einmal überprüfen. Wenn Sie bitte mitkommen wollen.

Polizist, Ranno und Henno verlassen die Bühne nach hinten, während die Neonazis und Antifaschisten weiter auf dem Boden liegen und stöhnen.

FÜNFTE SZENE – AUFTRITT DES REPORTERS

Der Reporter betritt vorsichtig von vorne die Bühne, schaut sich um und stößt mit seinem Fuß einen der umliegenden, als wollte er prüfen, ob sie noch gefährlich sind.

Reporter *(elektrisiert, klopft sich begeistert aufs Knie)*. Geile Geschichte!

Der Reporter macht ein paar Fotos aus unterschiedlichen Perspektiven. Dann stellt er sich in die Bühnenmitte, holt sein Handy aus der Tasche, tippt darauf rum und hält es sich ans Ohr.

Reporter. Hallo? Ja, geben Sie mir bitte gleich mal den Chef, danke! - Kai, bist du's? Hi, ich hab hier nen Aufmacher für morgen – na klar, viel Blut und blaue Flecken – ja, schicke die Bilder gleich nachher rüber – hier schon mal die Story vorweg: Rechtsradikale und Linksextremisten liefern sich Schlägerei vor besetztem Haus. Vier Schwerverletzte. Rädelsführer von Polizei

verhaftet. Verfassungsschutz fordert mehr Mittel, um extremistische Gefahren früher erkennen zu können. Politik bestärkt Forderung nach NPD-Verbot. Bürgermeister entschlossen, besetztes Haus jetzt räumen zu lassen. Großinvestoren aus Übersee stellen zufällig schon nächste Woche neues Bauprojekt vor. *(zu sich selbst)* Als hätten s'es geahnt! *(wieder ins Telefon)* Gerne. Wie? Wirklich? Danke, Chef! *(packt das Handy zufrieden zurück in die Tasche)* Befördert!

Der Reporter verlässt die Bühne wieder nach vorne. Die vier Verletzten schleppen sich zu den Seiten weg.

SECHSTE SZENE – AUFTRITT DER V-LEUTE

Ranno und Henno betreten belustigt die Bühne wieder von hinten.

Ranno (lachend). Hast Du das Gesicht vom Inspektor gesehen, wie der vom Staatsanwalt Bescheid gekriegt hat, dass er uns gehen lassen soll?

Henno. Ha ha, erlebt man nicht alle Tage!

Ranno. Aber sag mal, wer ist eigentlich dein Verbindungsmann beim Verfassungsschutz?

Henno. Was? Ach du meinst meinen V-Mann-Fööhrer? *(Er will reflexartig den Hitlergruß zeigen, wird aber von Ranno verständnisvoll davon abgehalten.)* Das ist der olle Kofmann.

Ranno. Ach was, der Kofmann? Das ist auch mein V-Mann-Führer!

Henno und Ranno (zusammen). Zufälle gibt's!

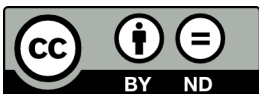
SCHLUSS

Alle stellen sich in einer Reihe auf, nur Henno und Ranno setzen sich davor. Die sechs in der Reihe entfalten jeweils ihr Plakat:

Keine – Straffreiheit – für – Straftaten – des – Geheimdienstes

Danach entfalten Henno und Ranno jeweils ihr Plakat:

Verfassungsschutz – runterfahren



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.